

## Rüdersdorferin besuchte eine der ärmsten Regionen Afrikas und hilft

Kurz vor Weihnachten boomt das Geschäft mit Spenden. Doch kommt das Geld, das man spendet, wirklich dort an, wo es hin soll? Die Rüdersdorferin Sabine Löser hat sich selbst überzeugt, dass ihre Spenden Kindern und Jugendlichen helfen. Sie war im Oktober zweieinhalb Wochen in Togo, Benin und Burkina Faso in Westafrika.



Sabine Löser begegnete bei ihrer Afrika-Reise vielen Kindern. Sie möchte dort helfen, wo die Hilfe gebraucht wird und auch ankommt. Foto: privat

### Wie sind Sie auf die Idee gekommen nach Togo zu reisen?

Ich habe im Verein für Deutsch-Afrikanische Zusammenarbeit (DAZ) eine Möglichkeit gefunden, Geld für die Entwicklungsarbeit für eine der ärmsten Regionen Afrikas zu spenden. Und ich kann selbst überprüfen, ob meine Entwicklungshilfe ankommt. Der Verein ([www.daz-eu.de](http://www.daz-eu.de)) leistet seit Jahren intensive Unterstützung vor allem für Kinder und Jugendliche in der entlegenen Savanne Togos in Westafrika. Wir können uns die Bedingungen nur schwer vorstellen: Sauberes Trinkwasser ist Mangelware. Kinder müssen früh bei der Feldarbeit, auf dem Markt oder beim Wasserholen helfen. 66 von 1000 Neugeborenen überleben die ersten zwei Jahre nicht. Zur Schule gehen, kostet Schulgeld. Der Staat gibt nur wenig Geld für Bildung aus. Klassen haben meist an die 100 Kinder. Die Schulen sind äußerst schlecht ausgestattet. In den ersten Klassen gibt es noch keine Schulbänke, und später teilen sich vier Kinder eine. Doch die Kinder wollen unbedingt lernen.

### Welche Hilfe leistet der Verein?

Der DAZ, der seinen Sitz in Greifswald hat, bietet Hilfe zur Selbsthilfe an und arbeitet dabei sehr eng mit dem lokalen Verein IT Village in Togo zusammen. Nur vor Ort kann man erkennen, wo Hilfe am nötigsten gebraucht wird. Gemeinsam wurden Gelder für 15 Brunnen gesammelt, drei moderne Schulen und ein Ausbildungszentrum für Lehrlinge und Fachschüler errichtet. Für die Infrastruktur kamen auch Mittel der Entwicklungshilfe des Bundes und Stiftungsgelder zu den vielen kleinen Spenden hinzu. An der Einweihung einer Schule konnte ich im Oktober teilnehmen. Das war ein Fest.

### Es wird auch Geld für das Pflanzen von Bäumen gesammelt?

Die Dorfbewohner hatten über Jahrzehnte nahezu alle Bäume der Gegend verheizt. Nur die uralten Affenbrotbäume, die Baobab, und einige Mangobäume waren übrig geblieben. Jetzt kümmern sie sich um Neupflanzungen. Für diese wichtige Aufforstung sammelt der Verein auf seiner Internetseite [www.waldaktie-savanne.de](http://www.waldaktie-savanne.de) auf anschauliche Weise Spenden. Wer einen Beitrag leistet, kann sich auf der virtuellen Fläche eine Parzelle aussuchen und bekommt eine Waldaktie zugesandt. Der Rüdersdorfer Umweltarbeitskreis RUAK hat zehn Parzellen erworben und wird diese Aktion auf dem Rüdersdorfer Weihnachtsmarkt bekannt machen. Mit dem Geld werden die kleinen Bäume finanziert, die die Mitarbeiter und Lehrlinge aufziehen und pflanzen.

Die Dorfbewohner übernehmen die Pflege und Bewässerung. Dass das klappt, davon konnten wir uns in Togo überzeugen.

### Was hat Sie am meisten beeindruckt?

Das für mich emotional Beeindruckendste war die Mittelschule in Kordjuak. In diesem Dorf wurde die erste Grundschule gebaut. Alle Kinder gehen jetzt zur Schule, und die meisten schaffen die sechste Klasse. Viele Eltern möchten, dass ihre Kinder weiter lernen. Die Menschen aus den umliegenden Dörfern haben daraufhin in Eigeninitiative eine Schule gebaut und vier Lehrer angestellt. 151 Schülerinnen und Schüler werden jetzt unterrichtet. Ein kleiner Junge im benachbarten Hof ist einer von ihnen. In seiner Hütte gab es sogar ein kleines Radio, das er mit einer winzigen selbstgebauten Solarzelle betreibt. Dass die Dorfbewohner weder resignieren noch ausschließlich nach Hilfe aus dem Ausland rufen, sondern zur Selbsthilfe greifen, stimmt mich zuversichtlich. Der DAZ ruft deshalb in seiner vorweihnachtlichen Spendenaktion dazu auf, diese Schule zu unterstützen und Geld für Schulbänke zu spenden. Diese Art von Spenden ebnet den richtigen Weg.

Die Fotos, die Sabine Löser in Afrika gemacht hat, stellt sie im Sommer 2016 im Rathaus Rüdersdorf aus. Ihr Reisebericht ist auf der Internetseite: [www.daz-eu.de](http://www.daz-eu.de) zu finden.

## Kunst- und Bauglaserei Wendland

Inhaberin Antje Stepke · Glasermeisterin

*Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2016.*

Straße der Jugend 13 · 15562 Rüdersdorf  
Telefon 033638 · 2559, Mobil 0173 · 8707815  
Telefax 033638 · 48789  
E-Mail [stepke-glas@t-online.de](mailto:stepke-glas@t-online.de)



## Möbeltransporte Weiss GmbH

**Umzüge nah & fern**  
kompetent · schnell · zuverlässig

- Küchenmontage
- Haushaltsauflösung
- Kostenlose Beratung vor Ort

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

**030-6480839**



**TANZCENTER**  
Mitglied im ADTV  
*Jacobi*  
Tanzen lernen,  
weil's Spaß macht.

Wir haben auch die passende Geschenkidee fürs Weihnachtsfest:

**Gutscheine** für einen Tanzkurs  
Standard-, Latein- und Hobbytanz

Telefon (030) 54 33 006 · [www.tcj.de](http://www.tcj.de)



Jens Haase  
Fenstermeister  
Rolladen-  
Montage- &  
Jalousiebauer

**FENSTERHAASE** GmbH  
Straussberger Str. 53 · 15345 Eggersdorf · ☎ 03341 / 47 23 72

für behagliche Wärme im Haus

**Rolladen**  
[www.fensterhaase.de](http://www.fensterhaase.de)

Sie erhalten alles aus einer Hand... das spart Zeit, Geld und Nerven

- Sicherheit
- Fenster
- Markisen
- Fensterbänke
- Isolierschutz
- Garagestore
- Wintergärten
- Terrassendächer
- Jalousien
- Warema